

Studienverlaufsplan (SVP) zum Bachelor (85 ECTS) ASPO 2009 - 27.02.2013 -

Kurzbezeichnung	Modul-/Teilmodul-/Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	SWS	ECTS	P/WPF/SQL	Prüfungsart benotet/unben. Bemerkungen	
WS	06-B-P1	Einführung in das Studium der Philosophie		8	10	P	Mündl. Prfg. benotet
	06-B-P1-1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie	Ü	2	2	P	Teilnahme, unben. Leistung
	06-B-P1-2	Einführung in die formale Logik	S	2	3	P	Teilnahme, unben. Leistung
	06-B-P1-3V	Einführung in die Philosophie	V	2	2	P	Teilnahme
	06-B-P1-3S	Epochen, Werke, Autoren	S	2	3	P	Mündl. Prfg. benotet
		Allgem. Schlüsselqualifikation		2	5	SQL	
	06-B-S1	Schreiben, Präsentieren, Vermitteln in der Philosophie	Ü	2	5	SQL	Teilnahme, unben. Leistung (Alternativ kann jede andere ASQ-Veranstaltung aus dem ASQ-Pool belegt werden.)
SS	06-B-P2	Philosophie und Wissenschaften		8	10	P	Klausuren, benotet
	06-B-P2 TI 1	Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften	V+S	4	5	P	Teilklausur (90 Min) benotet
	06-B-P2 TI 2	Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften	V+S	4	5	P	Teilklausur (90 Min) benotet
		Wahlpflichtber. 4: Praktische Philosophie		2	5	WPF	Hausarbeit oder mündl. Prfg. benotet
	06-B-W7	Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie	S	2	5	WPF	Eines der Seminare ist nach Wahl zu belegen.
	06-B-W8	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie	S	2	5	WPF	
WS	06-B-P3	Theoretische Philosophie		6	10	P	Mündl. Prfg. benotet
	06-B-P3-1V	Theoretische Philosophie	V	2	2	P	Teilnahme
	06-B-P3-1S1	Grundtexte der Theoretischen Philosophie	S	2	4	P	Mündl. Prfg. benotet (in einem der Seminare nach Wahl, im anderen Seminar Teilnahme)
	06-B-P3-1S2	Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	S	2	4	P	
		Wahlpflichtber. 5: Geschichte der Philos.: Probleme		2	5	WPF	Hausarbeit benotet
	06-B-W9	Probleme der älteren Philosophie: Antike/Mittelalter	S	2	5	WPF	Eines der Seminare ist nach Wahl zu belegen.
06-B-W10	Probleme der neueren Philosophie: Neuzeit/Gegenwart	S	2	5	WPF		
SS	06-B-P5	Geschichte der Philosophie		6	10	P	Klausur (90 Min) benotet
	06-B-P5-1V	Geschichte der Philosophie	V	2	2	P	Teilnahme
	06-B-P5-1S1	Grundtexte der Geschichte der Philosophie	S	2	4	P	Klausur benotet (in einem der Seminare nach Wahl, im anderen Seminar Teilnahme)
	06-B-P5-1S2	Grundprobleme der Geschichte der Philosophie	S	2	4	P	
		Wahlpflichtber. 3: Theoretische Philosophie		2	5	WPF	Hausarbeit oder mündl. Prfg. benotet
	06-B-W5	Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie	S	2	5	WPF	Eines der Seminare ist nach Wahl zu belegen.
06-B-W6	Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie	S	2	5	WPF		

Studienverlaufsplan (SVP) zum Bachelor (85 ECTS) ASPO 2009 - 27.02.2013 -

WS	06-B-P4	Praktische Philosophie		6	10	P	Klausur 90 Min benotet
	06-B-P4-1V	Praktische Philosophie	V	2	2	P	Teilnahme
	06-B-P4-1S1	Grundtexte der Praktischen Philosophie	S	2	4	P	Klausur benotet (in einem der Seminare nach Wahl, im anderen Seminar Teilnahme)
	06-B-P4-1S2	Grundprobleme der Praktischen Philosophie	S	2	4	P	
		Fachspez. Schlüsselqualifikation		2	5	SQL	
06-B-S4	Disputation eigener Arbeitsthesen	K	2	5	SQL	Teilnahme, unben. Leistung	
SS	06-B-P6	Forschungsfragen der Philosophie		6	10	P	Mündl. Prfg. benotet
	06-B-P6-1V	Forschungsfragen der Philosophie	V	2	2	P	Teilnahme
	06-B-P6-1S1	Forschungsfragen der Philosophie	S	2	4	P	Mündl. Prfg. benotet (in einem der Seminare nach Wahl, im anderen Seminar Teilnahme)
	06-B-P6-1S2	Forschungsfragen der Philosophie	S	2	4	P	
	06-B-TH	Bachelor-Abschlussarbeit			10	WPF	Philosophie

Bemerkungen:

Rechtliche Grundlage: <http://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32020000/Ordnungen/Philosophie-BA-85-aes-20130227-Netz.pdf>

Der Studienverlaufsplan stellt einen Vorschlag zur Organisation des eigenen Studiums dar. Die Module sind vollständig zu absolvieren. In den Wahlpflichtbereichen kann jeweils zwischen alternativen Angeboten gewählt werden.

Da die Veranstaltungen inhaltlich nicht konsekutiv aufeinander aufbauen, können individuellen Änderungen in der Reihenfolge der Belegung vorgenommen werden. Jedoch wird sich das Studienangebot in der Regel an der angegebenen Reihenfolge der Module ausrichten.

Die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen ist verpflichtend. Die Teilnahme an den Vorlesungen wird dringend empfohlen.